

Neue Herausforderungen für Leitungskräfte



Was ist das Bild von Führung, das wir heute leben bzw. brauchen?*

Interprofessioneller Gesundheitskongress, Dresden 17.4.2015

*Es gilt das gesprochene Wort.



Einladung zum interprofessionellen Gesundheitskongress:

TRANSFERIS – Leadership in Healthcare

I. Sektorübergreifendes Qualifizierungsprogramm für Führungskräfte im Gesundheitssystem

II. TRANSFERIS Forum: wachsendes Netzwerk und Plattform aus Teilnehmern, Gastgebern, Referenten, Unternehmen, Verbänden, Förderern und Partnern.

Initiatorinnen & Gründerinnen:

Prof. Dr. Gisela Charlotte Fischer Direktorin a. D. Allgemeinmedizin MHH

Ehemaliges Mitglied des Sachverständigenrates

Dr. Renate Müller M.A. Strategie- und Kommunikationsberaterin

Geschäftsführerin Brandleague Ltd. München



Aspekte:

- I. Bilder im Kopf beeinflussen nachhaltig und oft unbewusst unser Fühlen und Handeln
- II. Führung im Spannungsfeld von:
 - 1. Individuum / Person
 - 2. Organisation / Unternehmen
 - 3. Gesellschaft



Herausforderungen für Führungs/Leitungskräfte (1)

1. Vielfalt der Akteure & unterschiedliche Interessenlagen

Ärzte - Medizinische Fachberufe / Therapeuten - Apotheker - Betriebswirtschaftler - Juristen - Patienten - Angehörige – Politik (kommunal, regional, national) - Berufsverbände - Körperschaften (GKV, KV, Krankenhaus) - Unternehmen (Pharma, Heil- und Hilfsmittel, Medizintechnik, Biotechnologien, Versorgungsunternehmen u.a.) - Lehre (Universitäten) – Gebäude / Immobilienmanagement - IT - Finanzdienstleister – Investoren - Stiftungen

.... Und es werden mehr

2. Komplexe Aufgabenstellungen: Gesundheitsversorgung

Lösungen für umfassende Probleme brauchen umfassende **Zusammenarbeit der** unterschiedlichen Sektoren

- ⇒ Arbeit an Schnittstellen zu anderen Bereichen
- 3. Überblicken des erweiterten Kontextes / Umfeldes (u.a. Digitalisierung / Globalisierung) "über den Tellerrand hinaus das größere Ganze sehen".



Herausforderungen für Führungs/Leitungskräfte (2)

4. Verantwortung im eigenen Bereich: Fokusierung / Spezialisierung "Schuster bleib bei Deinen Leisten!" "Jeder gibt sein Bestes." "Risikominimierung" Beurteilung des Ergebnisses: im definierten Aufgabenbereich

5. Arbeit in Netzwerken / Teams

Teams führen aus unterschiedlichen Bereichen häufig ohne "direkten disziplinarischen Durchgriff"

6. Demographie: Alt & Jung

+ unterschiedliche Arbeits-Kulturen

7. Die Notwendigkeit zur Innovation

Innovation selten aus "homogenen Gruppendenken" / Ergebnis von moderierte "Unterschiedlichkeit" / Aushalten von Konflikten / Ermutigung zur respektvollen Unterschiedlichkeit



Bilder von Führung (1)

Chef redet _ Rest hört zu & ist begeistert.

Abbildung 1:



Bilder von Führung (2)

Oder so: Chef redet _ Junger und Frau hören zu & sind begeistert (2).

Abbildung 2:



Bilder von Führung (3)

Oder so: Im Gleichschritt

Abbildung 3:



Und noch mehr Bilder

SELBST-Bilder: Der Überflieger / Der Zurückhaltende / Der Vorsichtige / Der Macher

Der Sensible / etc.

BERUFS-Bilder: Pflegefachkräfte / MFAs / Ärzte / Betriebswirte / Juristen / etc.

GENERATIONEN-Bilder GESCHLECHTER-Bilder

=> Jeder hat bewusst oder unbewusst Bilder im Kopf, die das Handeln bestimmen.



Bilder ...von Führung (4) mit sektorübergreifende Lösungskompetenzen

Teams mit unterschiedlichen Knowhow aus unterschiedlichen Bereichen und Kulturen...

Abbildung 3:



Voraussetzungen für Bilder von Führung, die wir brauchen:

- Interesse an Menschen allgemein auch an denen, die nicht so sind wie ich / wir
- Entscheidend: Selbstreflexion und der Blick auf die anderen
- mehr Empathie und Verständnis für die jeweils anderen (Sektoren)Logiken
- Vertrauen
- Vorurteile abbauen.

Vertrauen

- steigende Bedeutung in einer weniger sektoral strukturierten Welt*
- entwickelt sich über Erfahrungen miteinander:
 erlebte und erfahrene Zuverlässigkeit / Glaubwürdigkeit / Einschätzbarkeit

^{*}Julia Middleton: Cultural Intelligence, London 2014 / Gründerin von Common Purpose



Was ist das Bild von Führung, das wir heute leben bzw. brauchen? Voraussetzungen für Bilder von Führung, die wir brauchen:

Selbstreflexion

Frage 1*

Was gehört zu meinen Haltungen und Werten, die meine Persönlichkeit und meine Arbeitshaltung ausmachen? ("core" = "*Mark-&-Kern-Anteil*" meiner Persönlichkeit: "Nur über meine Leiche".)

Frage 2*

Was gehört zu Werten und Haltungen, die sich bei mir mit der Zeit verändern können? (Erfahrungen / Alter / Arbeitskontext / gesellschaftliche Rahmenbedingungen u.a.) (Flex = beweglichen Anteile)

^{*}Julia Middleton: Cultural Intelligence, London 2014 / Gründerin von Common Purpose: Führungsprogramme für Menschen / Führungskräfte unterschiedlicher Herkunft, Sektoren und Kulturen, um in Zusammenarbeit gemeinsame Probleme zu lösen.



Was ist das Bild von Führung, das wir heute leben bzw. brauchen? Voraussetzungen für Bilder von Führung, die wir brauchen:

Abbildung 4:



Was ist das Bild von Führung, das wir heute leben bzw. brauchen? Voraussetzungen für Bilder von Führung, die wir brauchen

Prozess: Seinen Mark-&-Kern-Anteil ("Core") kennen lernen und immer wieder überprüfen = Bewusstwerdung der eigenen Handlungsbasis / Vorurteile / Bilder

- Dinge durch viele unterschiedliche Brillen kennen lernen
- Nicht von vorneherein bewerten im Vergleich zu den eigenen Maßstäben, der Welt, die man kennt.
- Ziel ist, mehr über sich und andere zu erfahren, nicht zu konvertieren oder zu missionieren
- Seinen Mark-&-Kern-Anteil (handelnd) zeigen
- Zulassen, dass andere ihre eigenen Mark-&-Kern-Anteil haben
- Erkennen, wie wichtig die beweglichen Anteile ("Flex")sind.



Was ist das Bild von Führung, das wir heute leben bzw. brauchen? Voraussetzungen für Bilder von Führung, die wir brauchen:

Unternehmen & Organisationen*

- Veränderungen in Unternehmen und Organisationen in ihrer Rolle im Gesundheitssystems (Krankenkassen, Krankenhäuser, Praxis-Netze, Pharma- & Medizintechnik- Unternehmen, Kassenärztliche Vereinigungen u.a. siehe Chart 4 Akteure)
- Spagat zwischen Heute und Morgen
- Vision & Strategie der Organisationen: Ziele und Positionierung in der Zukunft
- Corporate Identity & Brand
- Unternehmensstrategie => Konzepte der Personalführung

^{*} Dr. Ralf Zeiner / Volker Frerk: Agile Enterprises® / Leadership Diagnostik



Persönliche und berufliche Wurzeln (=Anker) kennen, um Anker lichten zu können zur Lösung von Herausforderungen im Gesundheitssektor in heterogenen Teams.





TRANSFERIS- Leadership in Healhcare

Qualifizierungsprogramm 2012 - 2015

Persönlich I Partnerschaftlich I Professionell

Ziele:

- Kennen- und Verstehen lernen maßgeblicher Institutionen im Gesundheitswesen
- Erleben eines gemeinsamen Verantwortungsgefühl für die Gesundheit der Bürger und das Gesundheitssystem statt Partikularinteressen Einzelner bzw. von (Berufs)Gruppen
- Zeitgemäßes Leadership-Verständnis mit bereichsübergreifendem Entscheidungsvermögen
- Entwicklung des wachsenden TRANSFERIS-Forums: Netzwerk der Teilnehmer, Alumnis, Gastgeber, Referenten, Förderer und Partner
- Anstoßen und Verwirklichung neuer bereichs- und sektorenübergreifender Arbeitsund Lösungsansätze



Qualifizierungsprogramm: Teilnehmer (2012–2015 / 1)

- Eigenverantwortlich / leistungswillig / offen / engagiert / kooperativ aus den Bereichen:
- Bundes- und Landesministerium für Gesundheit (persönlicher Referent eines Staatssekretärs / Abteilungsleiter)
- Kommunales und gemeinnütziges Krankenhaus (Ärztlicher Direktor, Geschäftsführung)
- IT-Branche für Gesundheitssektor (Geschäftsführer, Projektmanager)
- Pharmaunternehmen
 (Direktoren, Abteilungsleiter, Junior- und Seniormanager, Referenten)
- Verbände medizinischer Fachberufe (Verbandspräsidenten)
- PKV (Abteilungsleiter)
- GKV (Abteilungsleiter, Teamleiter)
- Medizintechnik (Abteilungsleiter, Junior Manager)
- BioTech-Cluster (Geschäftsführer)



Qualifizierungsprogramm: Teilnehmer (2012–2015 / 2)

- Eigenverantwortlich / leistungswillig / offen / engagiert / kooperativ aus den Bereichen:
- + KVn und KBV (Abteilungsleiter, Bereichsleiter)
- + Schlichtungsstelle Ärztekammer (Rechtsanwalt)
- + Apothekerverband (Abteilungsleiter)
- + Reha (Geschäftsführer)
- + Finanzdienstleister (stellvertretender Direktor)
- + Stiftung aus dem Gesundheitsbereich (Projektleiterin)
- + Versorgungsunternehmen (Geschäftsführung)
- + Pflegeunternehmen (Geschäftsführung)
- + Patientenorganisation (Präsident)



Qualifizierungsprogramm 2015

Spannungsfeld Versorgung

Gesundheit weiter denken: National und Regional

- Modul 1 Hannover 23.-24. April 2015

 Kassenärztliche Vereinigungen vertreten durch die KV Niedersachsen
- Modul 2 Bad Neuenahr 18.-19. Juni 2015
 Krankenhaussektor vertreten durch die Marienhaus Kliniken GmbH
- Modul 3 Bamberg 17.-18. September 2015 Industrie vertreten durch medatixx
- Modul 1 Stuttgart 25.-26. Februar 2015
 Gesetzliche Krankenversicherung vertreten durch die Bosch BKK
- Modul 5 Berlin 19.-20. November 2015
 Gesetzgebende Einrichtungen vertreten durch BMG



TRANSFERIS – Leadership in Healthcare: www.transferis.de

Möglichkeiten der Teilnehmer-Förderung (Stipendien):

Personengebundene (Teil)Stipendien für Teilnehmer aus Pflege, Krankenhaus, kommunalen und zivilgesellschaftlichen Einrichtungen Bewerbungen bis spätestens 3 Monate vor Programmbeginn.

Dr. Renate Müller, München

089 / 54 50 69 38

renate.mueller@transferis.de

